

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Literatur (Auswahl)</i>	XI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIII
<i>Übersicht: Fälle und Lösungen</i>	XVII
Einleitung	1
A. Geschichte der Grundrechte	1
B. Funktionen der Grundrechte	7
C. Systematik der Grundrechtsprüfung	10
I. Vorprüfung: Anwendbarkeit des Grundrechts	10
II. Prüfung der Verletzung eines Freiheitsgrundrechts	11
III. Prüfung der Verletzung eines Gleichheitsgrundrechts	12
Kapitel 1	
Vorprüfung	13
A. Grundrechtshierarchien	14
I. Grundgesetz – Landesverfassung	14
II. Grundgesetz – Europäische Grund- und Menschenrechte	15
1. Europäischer Grundrechtsschutz	15
2. Konkurrenzverhältnis	17
B. Grundrechtskonkurrenzen	20
I. Echte Grundrechtskonkurrenz	20
II. Unechte Grundrechtskonkurrenz	20
1. Abstrakte Spezialität	20
2. Konkrete Spezialität	22
Kapitel 2	
Freiheitsrechte	26
Abschnitt 1	
Schutzbereich	27
A. Persönlicher Schutzbereich	29
I. Vorbemerkung: Die Abgrenzung von Grundrechtsberechtigung und Grundrechtsverpflichtetheit	29

II. Die Differenzierung von Grundrechtsfähigkeit und (konkreter) Grundrechtsträgerschaft	31
III. Erweiterungen der Grundrechtsfähigkeit	32
1. Grundrechtsfähigkeit vor der Geburt und nach dem Tod	32
2. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen	33
a) Juristische Person	35
b) Inländische juristische Person	36
c) Wesensmäßige Anwendbarkeit	37
d) Sonderfall (1): Öffentliche und gemischt-wirtschaftliche Unternehmen	40
e) Sonderfall (2): Juristische Personen des öffentlichen Rechts	42
IV. Beschränkungen der Grundrechtsträgerschaft	46
1. Bürgerrechte	48
2. Personaler Geltungsbereich	50
3. Verwirkung	50
B. Sachlicher Schutzbereich	51
I. Schutzzumfang	53
1. Weiter Schutzbereich	53
2. Schutzdimension: Positive und negative Ausprägung	56
3. Schutzbereichskonstituierung und -konkretisierung durch Gesetz ...	58
II. Schutzrichtung	59
 Abschnitt 2	
Eingriff	67
A. Eingriff in klassischem oder weitem Sinn	71
I. Ausnahme 1: Keine Grundrechtsverpflichtung	72
1. Problem 1: Handeln überstaatlicher Organe	73
2. Problem 2: Nicht-hoheitliches – insbes. fiskalisches – staatliches Handeln	73
3. Problem 3: Kirchliches Handeln	75
4. Problem 4: Handeln „mächtiger“ sozialer Institutionen	76
5. Problem 5: Handeln Privater – Mittelbare und unmittelbare Drittwirkung	76
6. Insbesondere: Handeln Privater in Erfüllung öffentlicher Aufgaben – Veränderung von Verantwortungsstrukturen	82
II. Ausnahme 2: Wirksamer Grundrechtsverzicht und Einwilligung	83
B. Neue Kategorie: „Beeinträchtigung“	86
 Abschnitt 3	
Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	93
A. Einschränkung des Grundrechts	96
I. Ausdrückliche Einschränkung des Grundrechts	96
II. Vorbehaltlos gewährleistete Grundrechte	96

1. Schrankenübertragung	96
2. Kollidierendes Verfassungsrecht	97
B. Verfassungsgemäße Konkretisierung durch Gesetz	98
I. Verfassungsmäßigkeit des (Parlaments-)Gesetzes	99
1. Formelle Verfassungsmäßigkeit	100
a) Gesetzgebungskompetenz und -verfahren	100
b) Zitiergebot (Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG)	100
2. Materielle Verfassungsmäßigkeit	101
a) Rückwirkungsverbot	101
b) Bestimmtheitsgrundsatz	102
c) Verbot des einschränkenden Einzelfallgesetzes (Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG)	102
d) Beachtung der Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	103
e) Spezielle Schranken-Schranken	105
f) Verhältnismäßigkeit	105
II. Rechtmäßigkeit der Rechtsverordnung, insbesondere Parlamentsvorbehalt	108
III. Bei qualifiziertem Schrankenvorbehalt: Vereinbarkeit des Gesetzes mit Vorgaben des Grundrechts	109
C. (Ggf.) Übereinstimmung von Gesetz und konkretisierender Einzelmaßnahme	109
Kapitel 3	
Gleichheitsrechte	124
A. Allgemeine und besondere Gleichheitsrechte	126
I. Der allgemeine Gleichheitssatz: Art. 3 Abs. 1 GG	126
II. Besondere Differenzierungsverbote: Art. 3 Abs. 2, 3 GG	126
B. Grundrechtsträger	127
C. Ungleichbehandlung	128
D. Keine verfassungsrechtliche Rechtfertigung	129
I. „Alte Formel“ des BVerfG: Willkürverbot	129
II. „Neue Formel“ des BVerfG	129
Annex	
Die Verfassungsbeschwerde	135
A. Zulässigkeit	135
I. Beschwerdefähigkeit: „Jedermann“	135
II. Prozessfähigkeit	135
III. Beschwerdegegenstand: Jeder Akt der öffentlichen Gewalt	136
IV. Beschwerdebefugnis	136

1. Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung (vgl. Art. 93 Abs. Nr. 4a GG, § 90 Abs. 1 BVerfGG)	136
2. Betroffenheit des Beschwerdeführers	137
V. Form (§ 23 Abs. 1 S. 1, S. 2 1. Hs., §§ 92, 93 Abs. 1 S. 1 BVerfGG) (§ 93 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 BVerfGG)	137
VI. Frist (§ 93 BVerfGG)	137
VII. Rechtsschutzbedürfnis	137
1. Rechtswegerschöpfung (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	137
2. Subsidiarität	138
3. Ausnahmen (§ 90 Abs. 2 S. 2 BVerfGG)	138
B. Begründetheit	139
C. Entscheidung (§ 95 BVerfGG)	140
 <i>Stichwortverzeichnis</i>	 143